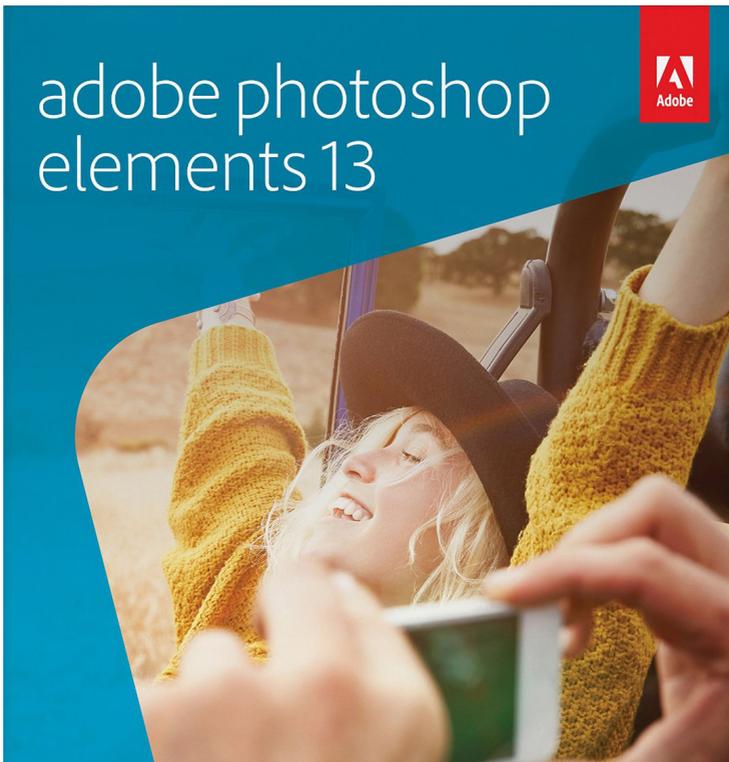


Bildbearbeitung für Photoshop Elements 13



Liebe GemeindebriefDruckerei-Kunden,

dieses Heft soll Ihnen eine Hilfe beim einfachen und richtigen Erstellen Ihres Gemeindebriefes sein.

Wenn Sie durch das Heft blättern, wird Ihnen auffallen, dass sich im Text rote und gelbe Markierungen befinden. Die **rote Textmarkierung** weist auf Dinge hin, die Sie unbedingt vermeiden sollten und die zu Problemen im Druck führen könnten.

Bei der **gelben Textmarkierung** handelt es sich um eine Orientierungshilfe. Wenn man beispielsweise einen Anleitungstext gelesen hat, hat man sich nicht unbedingt gemerkt, über welche Menüpunkte und Klicks man zu bestimmten Fenstern gelangt. Folgen Sie dann einfach der gelben Textmarkierung, diese führt Sie über die einzelnen Klicks zu dem Fenster, das Sie öffnen möchten.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude und gutes Gelingen bei der Gestaltung Ihres Gemeindebriefes.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gern an unter **0 58 38 – 99 08 99**.

Unsere Mitarbeiter sind stets bereit, Ihnen beim Satz Ihres Gemeindebriefes behilflich zu sein.

Ihr Team der GemeindebriefDruckerei

Impressum:

Herstellung: **GemeindebriefDruckerei** | Produktname: Dennis

Layout: Nelli Schwarz | Redaktion: Marcel Epp

Titelbild: PS Elements by Adobe | 1. Auflage 2015, Nr. 24007

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht

- 1.1. Die verschiedenen Ansichtsmodi 4
- 1.2. Photoshop Elements 13 Ansicht (Schnell) 6
- 1.3. Photoshop Elements 13 Ansicht (Assistent) 8
- 1.4. Photoshop Elements 13 Ansicht (Experte) 10

2. Praxisbeispiele

- 2.1. Eine Farbe hervorheben (Ansicht Experte) 12
- 2.2. Bilder schärfen (Ansicht Schnell) 19
- 2.3. Bild in Schwarz/Weiß umwandeln (Ansicht Schnell) 21

1. Übersicht

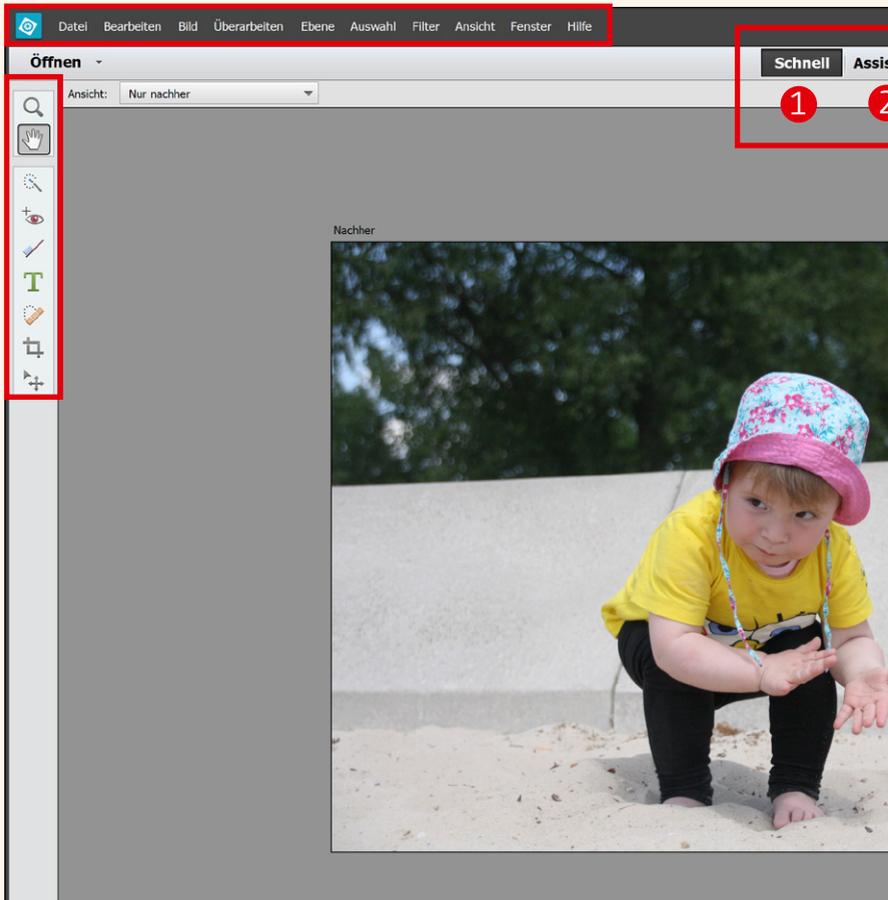
1.1. Die verschiedenen Ansichtsmodi

In Photoshop Elements 13 gibt es drei verschiedene Ansichten der Benutzeroberfläche. „Schnell (1)“ für kleine Korrekturen, wobei der Anwender wenig Erfahrung haben muss. „Assistent (2)“: Hier wird der Nutzer anhand von kleinen Texten durch die Oberfläche geführt. Bei der Bearbeitung kann man das Programm kennen lernen.

Übersicht

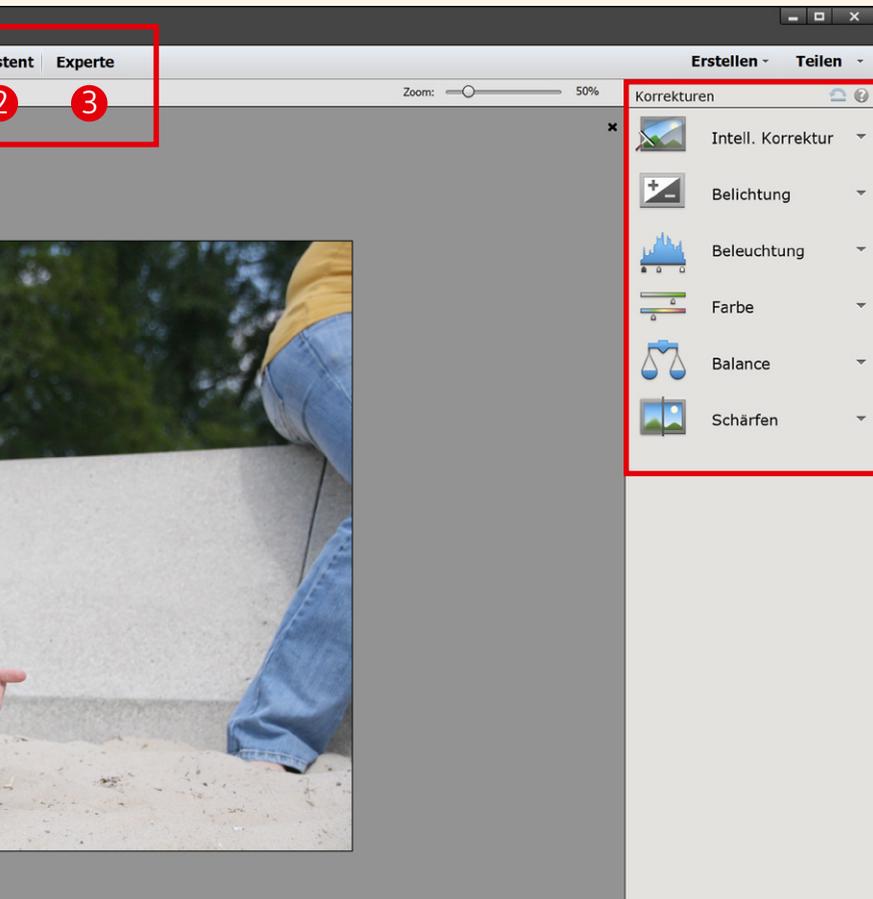
Menü

Werkzeugleiste



„Experte (3)“ richtet sich an die erfahrenen Anwender, die schon länger mit Photoshop oder Photoshop Elements gearbeitet haben. Je nachdem welche Ansicht man auswählt, werden die Werkzeuge unterschiedlich dargestellt. Während der Bearbeitung eines Bildes kann man jederzeit zwischen den verschiedenen Modi wechseln.

wechseln



Bedienfeldbereich

1. 2. Photoshop Elements 13 Ansicht (Schnell)

Alle Werkzeuge in Photoshop Elements lassen sich mit dem Mauszeiger in der Werkzeugleiste anwählen. Erfahrene Nutzer können einfach den angegebenen Buchstaben drücken.

Zoom-Werkzeug (Z):

Bildausschnitte
vergrößern/ verkleinern



Hand-Werkzeug (H):

Anzeige des Bildes ändern

Schnellauswahl-Werkzeug (A):

Formen freistellen



Rote-Augen-entfernen-Werkzeug (Y):

entfernt Rote Augen

Zähne bleichen (F):

Werkzeug um Zähne
weiß zu färben



Horizontales Textwerkzeug (T):

erstellt einen Textrahmen mit Text

Bereichsreparatur-Pinsel (J):

kann unerwünschte Objekte löschen



Freistellungswerkzeug (C):

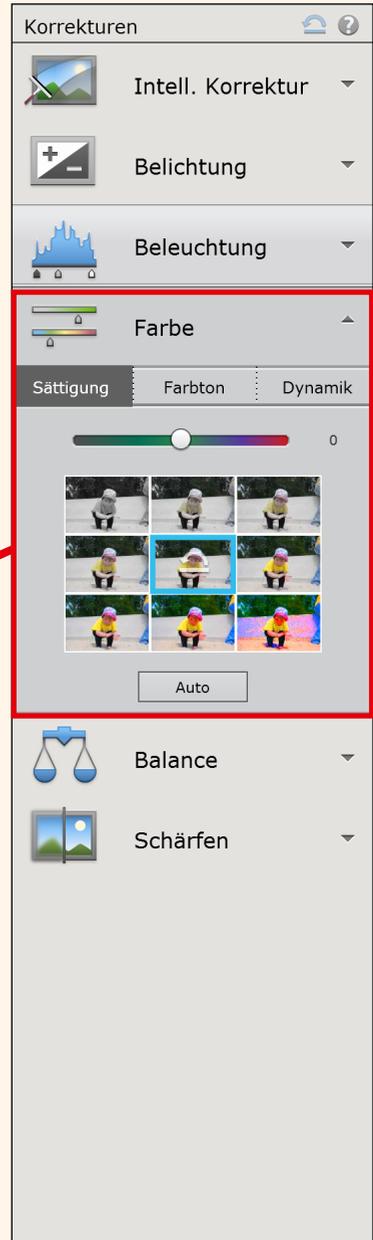
Bildgröße anpassen und beschneiden

Verschieben-Werkzeug (V):

Bild auf der Arbeitsfläche
verschieben

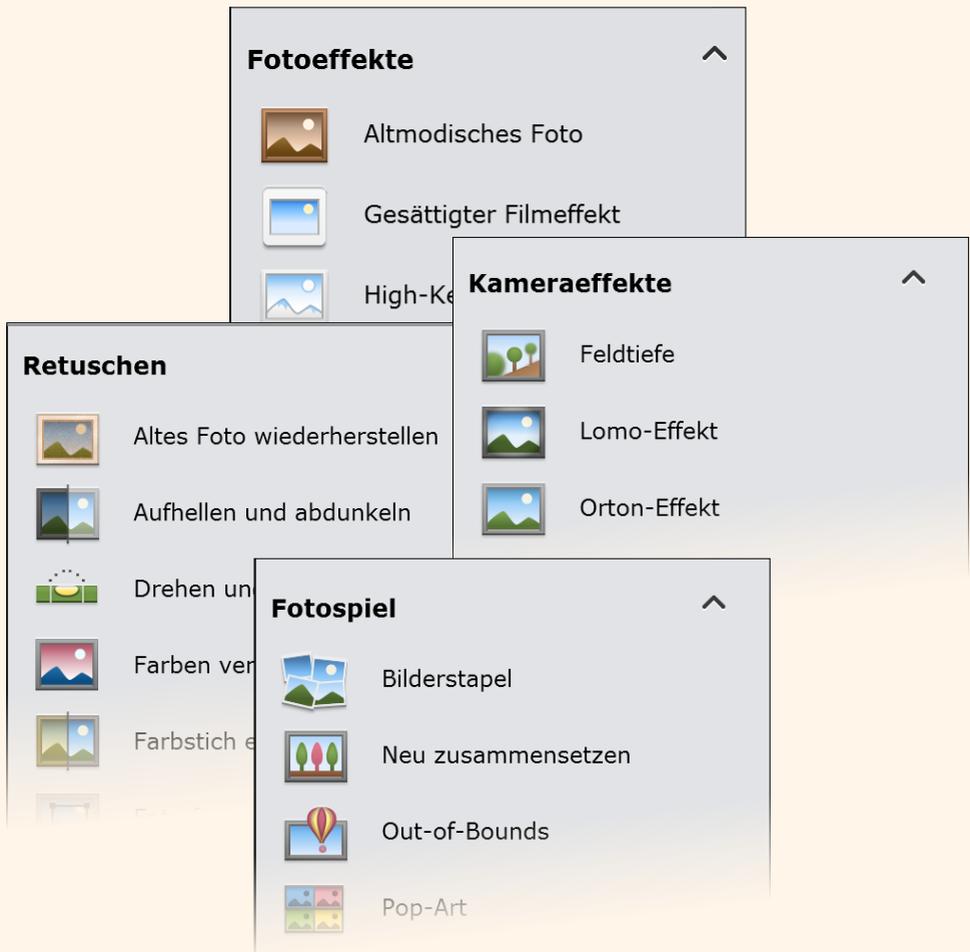


In der „Schnell-Ansicht“ von Photoshop Elements gibt es zu der Werkzeugleiste auf der rechten Seite die so genannten Korrekturen. Hier kann man sehr einfach Belichtungs- oder Farbkorrekturen vornehmen. Bei Auswahl einer Korrektur gibt Photoshop Elements immer eine Auswahl von 8 Optionen vor. So kann man sein Bild schnell verbessern ohne große Vorkenntnisse haben zu müssen. Zusätzlich kann man die Werte auch manuell einstellen oder die Autokorrektur benutzen.



1. 3. Photoshop Elements 13 Ansicht (Assistent)

Im Modus „Assistent“ gibt es auf der rechten Seite verschiedene Einstellungen zu den Punkten Retuschen, Fotoeffekte, Kameraeffekte, Fotospiel. Alle Punkte, die hier aufgeführt werden, haben ein weiteres Fenster, wo nochmals genau erklärt wird, welche Einstellungen vorgenommen werden. Man wird durch die Effekte geführt.

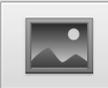
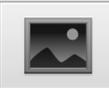


Schwarzweiß  



Nachher (Maus darüber = Vorher)

1. Schwarzweißvorgabe auswählen:

	
Hell	Heller
	
Dunkel	Dunkler

2. (Optional) Verschönern Sie Ihr Bild mit einem träumerischen Schimmern, indem Sie auf die Schaltfläche „Weiches Licht“ klicken.

 Weiches Licht

3. (Optional) Erhöhen Sie den Kontrast Ihres Bildes, um gute Ergebnisse zu erzielen.

 Kontrast erhöhen

Tilt-Shift  



Nachher (Maus darüber = Vorher)

1.  Tilt-Shift hinzufügen

Klicken Sie auf „Tilt-Shift hinzufügen“, um dem Bild einen standardmäßigen Tilt-Shift-Effekt zu verleihen.

2.  Fokusbereich ändern

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Fokusbereich ändern“ und klicken und ziehen Sie dann im Bild, um den Fokusbereich auf dem Bild manuell festzulegen.

3.  Effekt verfeinern

(Optional) Klicken Sie auf „Effekt verfeinern“, um auf Regler zuzugreifen und die Weichzeichnung, den Kontrast und die Sättigung des Bildes manuell festzulegen.

1. 4. Photoshop Elements 13 Ansicht (Experte)

Zoom-Werkzeug (Z):

Bildausschnitte
vergrößern/ verkleinern

Verschieben-Werkzeug (V):

Objekte verschieben

Lasso (L):

Freihand-Auswahl erstellen

Rote-Augen-entfernen-Werkzeug (Y):

entfernt Rote Augen

Smartpinsel-Werkzeug (F):

Bereiche auswählen und Farbe anpassen

Weichzeichner (R):

Objekte weicher oder schärfer erscheinen lassen

Pinsel (B):

einfaches Zeichnen

Füllwerkzeug (K):

Fläche mit Farben oder Muster füllen

Farbwähler-Werkzeug (I):

Farbe aus einem Bild oder Objekt aufnehmen

Textwerkzeug (B):

Texte schreiben

Freistellungswerkzeug (C):

Bildgröße anpassen und beschneiden

Inhaltssensitives Verschieben-Werkzeug (Q):

Inhalt auswählen und verschieben



Hand-Werkzeug (H):

Anzeige des Bildes ändern

Auswahlrechteck (M):

Bereiche auswählen

Schnellauswahl-Werkzeug (A):

Unterschiedliche Bereiche auswählen

Bereichsreparatur-Pinsel (J):

kann unerwünschte Objekte löschen

Kopierstempel (S):

Bereiche auswählen und kopieren

Schwamm-Werkzeug (O):

Sättigung verringern oder erhöhen

Radiergummi (E):

Bereiche löschen

Verlaufwerkzeug (G):

Farbverläufe erstellen

Eigene-Form-Werkzeug (U):

Formen erstellen z.B. Herzen

Buntstift (N):

einfaches Zeichnen

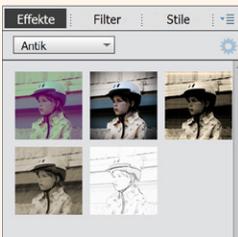
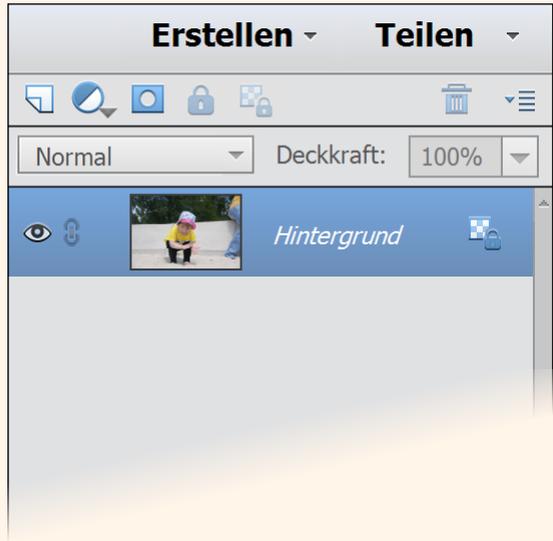
Neu-zusammensetzen-Werkzeug (W):

Fotos skalieren ohne verzerren

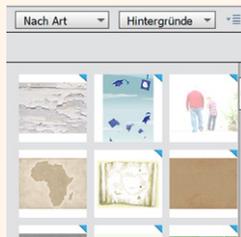
Gerade-ausrichten-Werkzeug (P):

Bilder ausrichten

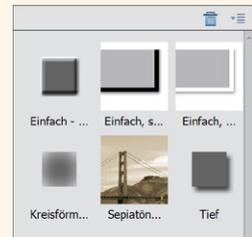
Auf der rechten Seite gibt es nun keine Werkzeuge, wie bei der Schnell- oder Assistenten-Ansicht. Hier erscheinen jetzt Photoshop-Ebenen. Die Ebenen kann man sich vorstellen wie Filmfolien, die man übereinander legt. Im unteren rechten Bereich kann man zwischen Ebenen, Effekten, Grafiken, Favoriten und anderen Aktionen wählen. Je nachdem, was man auswählt, ändert sich der obere Bereich und bietet neue Funktionen an.



Effekte



Grafiken



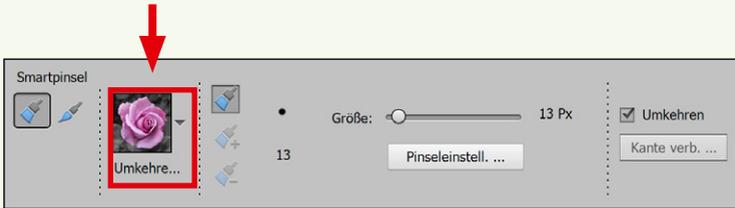
Favoriten

2. Praxisbeispiele

2.1. Eine Farbe hervorheben (Ansicht Experte)



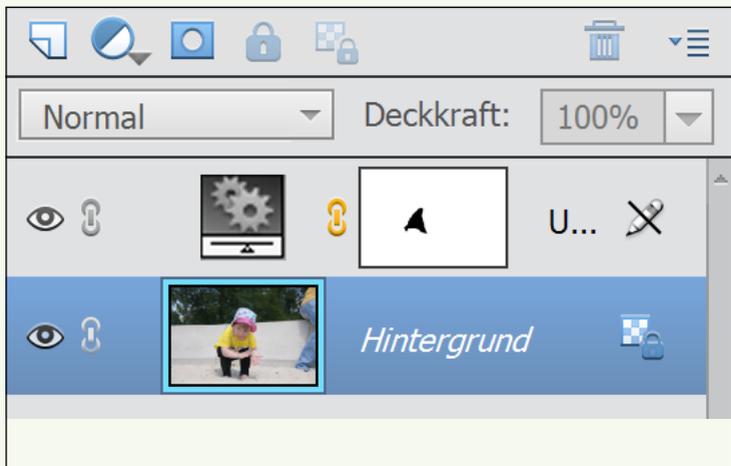
Beginnen wollen wir damit, das schöne gelbe T-Shirt von meiner Tochter etwas hervorzuheben. Man kennt diesen Effekt z.B. von Werbungen, wo der Preis der Ware hervorgehoben wird. Dazu wählen Sie als erstes das „Smartpinsel-Werkzeug“ aus. In den Optionen kann man die Größe des Pinsels festlegen. Dabei gilt, je feiner die Kante, die man auswählen möchte, desto kleiner muss die Größe eingestellt werden. Ich bleibe hier bei der Voreinstellung von 13px. Als Effekt wähle ich „Schwarz und Weiß im Bild umkehren“. Das ist, wie hier zu sehen, die Blume, wo der Hintergrund grau ist.



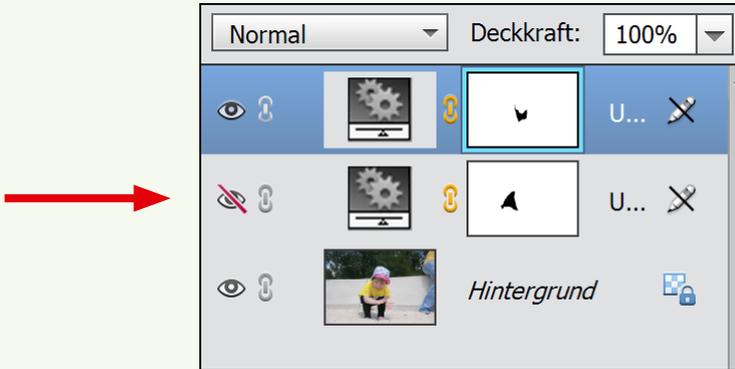
Als nächsten Schritt beginne ich nun damit, das erste Stück des gelben T-Shirts mit dem Pinsel abzufahren. Dabei halte ich die linke Maustaste gedrückt. Wenn man zu viel ausgewählt hat, kann man die „ALT-Taste“ auf der Tastatur gedrückt halten. Das Werkzeug zieht dann wieder Bereiche von der Auswahl ab. Man kann erkennen, dass der Mauszeiger von einem Kreis mit einem Plus zu einem Kreis mit einem Minus wechselt.

Nach den ersten Versuchen sollte die Auswahl ungefähr so aussehen. **Tipp:** Lassen Sie bei der Auswahl zwischendrin die Maustaste los. Versuchen Sie nicht, alles auf einmal auszuwählen. Wenn zu viel erfasst wird, ändern Sie die Größe des Pinsels!

Durch das Auswählen des Bereichs erscheint rechts in den Ebenen eine neue Maske. Um nun einen neuen Bereich auszuwählen, klicken Sie hier bei Ebenen wieder den Hintergrund an, so dass er blau hinterlegt ist.



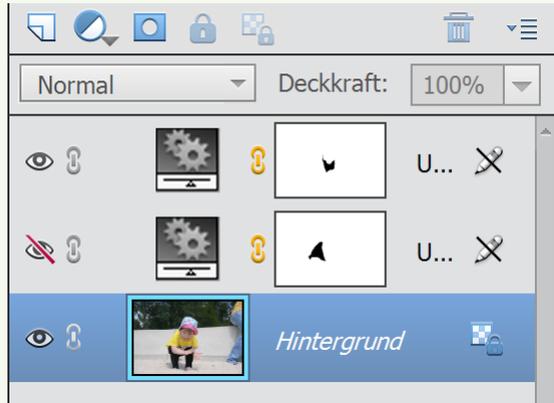
Wählen Sie den nächsten Bereich aus. Sie müssen die Ansicht der ersten Ebene deaktivieren, damit die gelbe Farbe durchscheint. Das erreichen Sie, indem Sie das Auge vor der Ebene einmal anklicken. Die Ebene wird dann ausgeblendet.



Wenn Sie eine neue Ebene ausgewählt haben, erscheint auch wieder eine neue Maske. Die zweite Auswahl sollte dann ungefähr so aussehen.



Danach wählen Sie wieder den Hintergrund aus und wiederholen alles noch einmal. Je nachdem wie viele einzelne Bereiche Sie haben.

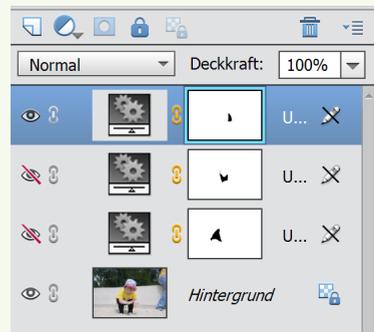


Praxisbeispiele

So sieht mein dritter Bereich aus.

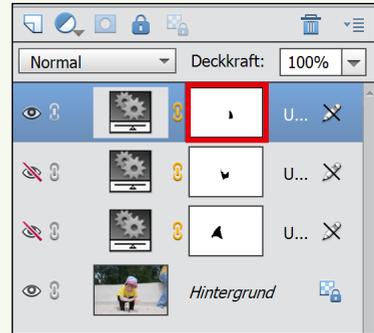


Es ergeben sich daraus nun ein Hintergrund und drei Ebenen Masken.

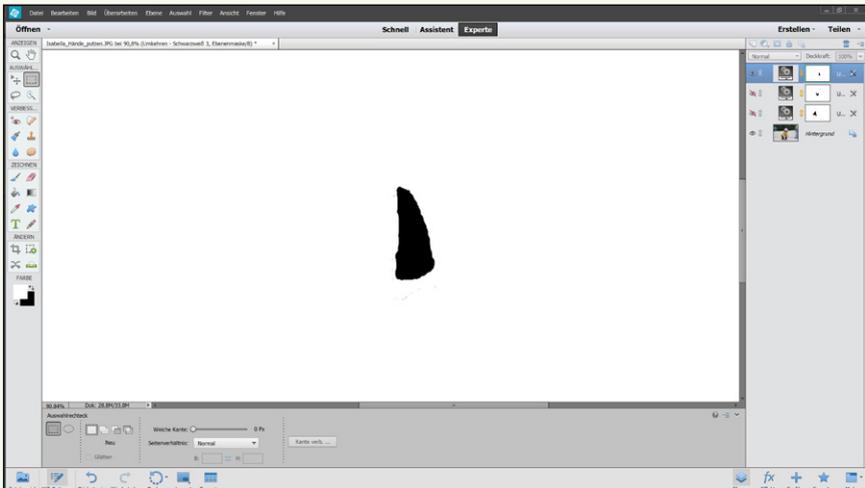


Jetzt müssen wir die Ebenen noch so verändern, dass alle drei die gelbe Farbe durchlassen. Als erstes klicken wir auf die letzte erstellte Ebene. Dabei halten wir die „ALT-Taste“ gedrückt. Der Bildschirm sieht nun aus wie die Ebenenmaske.

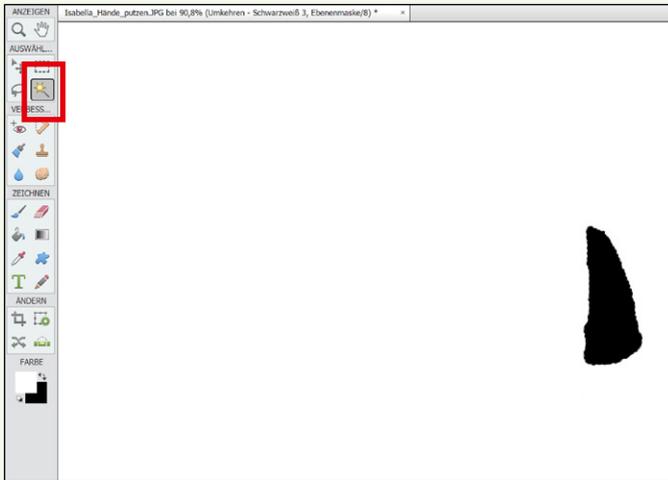
„ALT-Taste“ + linke Maustaste



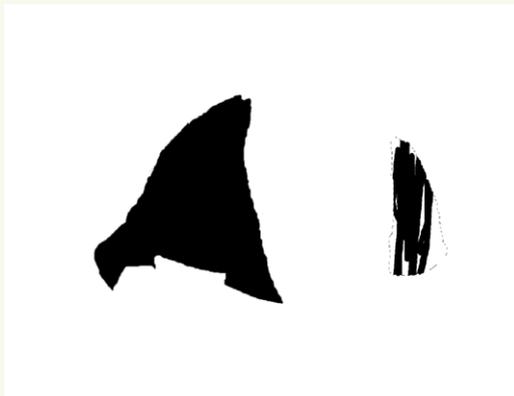
Das ergibt ein Fenster, wo die Auswahl schwarz ist. Hier werden jetzt mit dem Buntstift alle Striche entfernt, die nicht durchscheinen sollen. Hier im Bild sind es z.B. Teile vom Arm. Ich male mit dem Buntstift und der Farbe weiß alle Striche weg, die überflüssig sind.



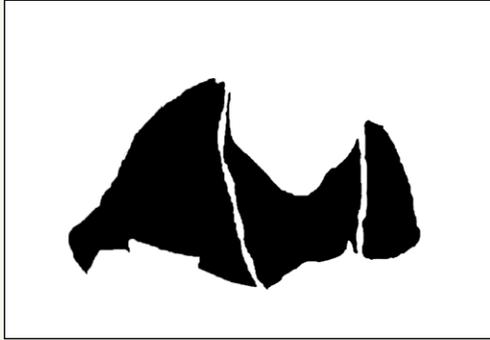
Den selben Vorgang wiederhole ich für die anderen Ebenen. Anschließend gehe ich zu der zuletzt erstellten Ebene und klicke hier auch auf „ALT-Taste“ und linke Maustaste. Hier wähle ich mit dem Zauberstab Werkzeug den schwarzen Bereich aus. Der Zauberstab ist zu finden unter dem Schnellauswahl-Werkzeug.



Anschließend wechsele ich zur ersten Maske und male dort meine Auswahl mit dem Pinsel aus. Diesmal benutze ich die Farbe schwarz.



Dasselbe wiederhole ich für die zweite Ebene, so dass alle Masken auf der ersten Ebene zusammen drauf sind. Die unterste Ebene beherbergt nun alle Ausschnitte.

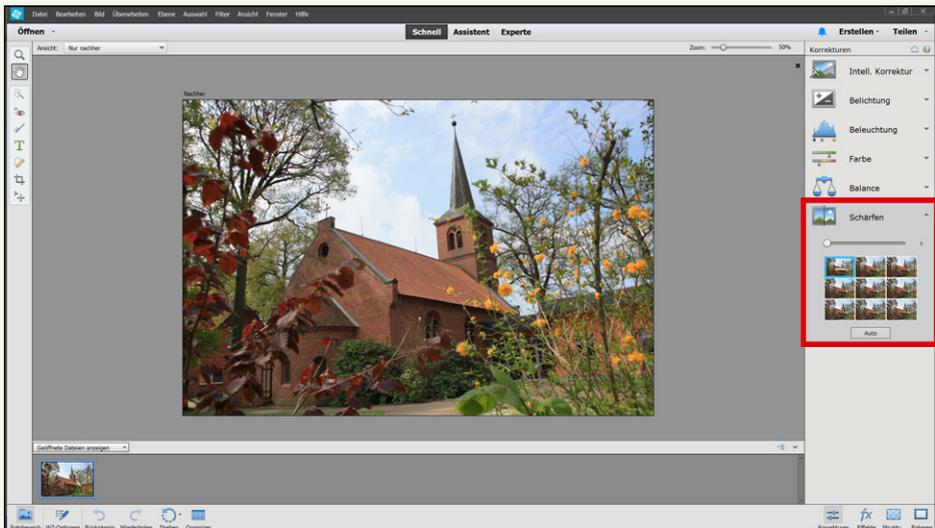


Nachdem ich die obersten beiden Ebenen gelöscht habe, sieht das Ergebnis nun so aus:



2. 2. Bilder schärfen (Ansicht Schnell)

Um Bilder von Menschen oder Gebäuden schärfer zu machen, hat Photoshop Elements 13 eine einfache Funktion im Programm. Als erstes öffnen Sie Ihr Bild. Im Beispiel hier ist es eine Kirche. Anschließend klicken Sie rechts auf den Eintrag



„Schärfen“. Hier haben Sie jetzt verschiedene Auswahlmöglichkeiten. Wenn Sie mit dem Mauszeiger über ein Vorschaubild fahren, sehen Sie die Veränderung im großen Bild. So kann man mit dem Auge abschätzen, welchen Schärfungsgrad man wählen muss. Ich entscheide mich für einen Wert von 187. Danach gehe ich auf „Datei > Speichern unter...“ und speichere das Bild unter einem anderen Namen ab. So bleibt mir das originale Bild erhalten und ich kann auch mehrere Versionen erstellen und mir dann die beste auswählen. Den Unterschied der Schärfung sehen Sie auf der folgenden Seite.

Hier das originale Bild:

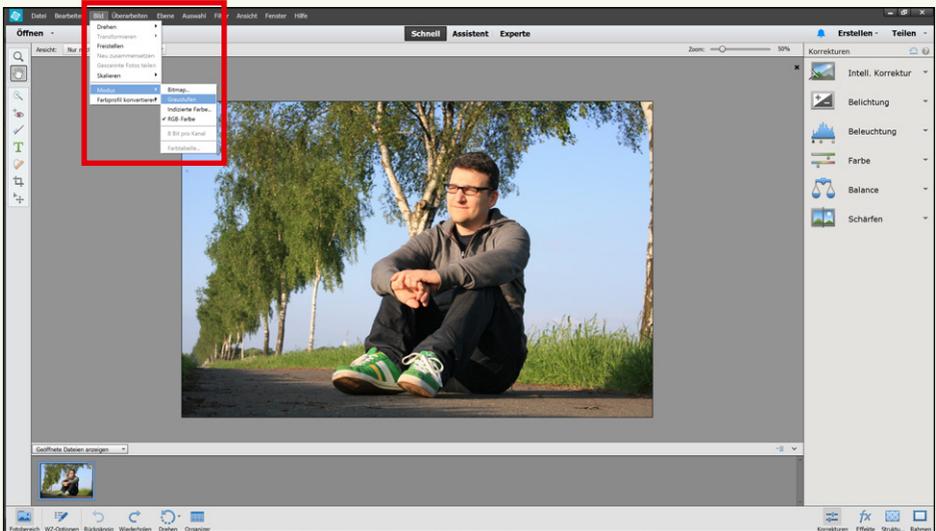


Hier das geschärfte Bild:



2. 3. Bild in Schwarz/Weiß umwandeln (Ansicht Schnell)

Um ein Bild in S/W umwandeln zu können, müssen Sie zunächst ihr Bild öffnen. Danach gehen Sie im Menü auf „Bild > Modus > Graustufen“. Es kommt die Frage, ob



Sie die Farbinformation verwerfen wollen. Hier bestätigen Sie mit „OK“. Das Bild wird nun in Schwarz/Weiß angezeigt. Einige Bereiche können zu dunkel erscheinen und später wie ein schwarzer Block wirken. Hier im Bild wäre das der Fall bei der schwarzen Hose. Hier können Sie mit dem Punkt „Beleuchtung“ noch einmal nachhelfen. Das Ergebnis sehen Sie auf der nächsten Seite.



Hier das originale Bild:



Hier das umgewandelte Bild:

